D a t e n e r f a s s u n g s b l a t t

für Soziales Engagement im

*B u n d e s f r e i w i l l i g e n d i e n s t (BFD)*

beim Caritasverband für die Diözese Speyer e.V.

(Stand: Juni 2018)

***Daten der Einsatzstelle:***

      **EST**

Name Einsatzstellen-Nummer

Straße + Hausnummer PLZ Ort

Telefon Fax

E-Mail Homepage

***Daten der\*des Freiwilligen (m/w/d):***

Name Vorname Geburtsdatum

Straße + Hausnummer PLZ /Ort

Telefonnummer Handynummer

E-Mail-Adresse

***Bewerbungsgespräch und Hospitation***

Termin des ***Bewerbungsgesprächs*** zw. Freiwillige\*r\*m und Einsatzstelle:      **.**      **.**

Termin der ***Hospitation*** der\*des Freiwilligen in der Einsatzstelle:      **.**      **.**

**BEI FREIWILLIGEN AUS DEM AUSLAND//GEFLÜCHTETEN//AU-PAIR**

Visum erforderlich[[1]](#footnote-1) [ ]  ja [ ]  nein

***Zum Dienst in der Einrichtung:***

***Datum des Einsatzbeginns Datum des Einsatzendes***

***Arbeitszeit***: [ ]  Vollzeit (39 Std. p. Woche)

 [ ]  Teilzeit ( = mehr als 20 Std. p. Woche) mit       Std. pro Woche

Höhe des für Mitarbeiter\*innen tariflich geregelten ***Jahresurlaubs*** in der Einsatzstelle:       Tage[[2]](#footnote-2)

**OPTIONAL: Bereitstellung von Unterkunft oder Zahlung einer Geldersatzleistung für Unterkunft[[3]](#footnote-3)**

Unentgeltliche Bereitstellung einer Unterkunft mit einem Sachbezugswert in Höhe von       €/Monat

ODER Geldersatzleistung in Höhe von       €/Monat

***Anleitung der\*des Freiwilligen***

Verantwortl. **Anleiter\*in** im Arbeitsbereich der/des Freiwilligen (**fachliche Anleitung**) - *verpflichtend*:

*Name Mailadresse Telefonnummer*

Verantwortl. **Anleiter\*in** für Reflexions- und Feedbackgespräche (**individuelle Begleitung**) - *optional*:

*Name Mailadresse Telefonnummer*

*Falls kein\*e verantwortl.* ***Anleiter\*in*** *für Reflexions- und Feedbackgespräche benannt wird gehen wir davon aus, dass die\*der verantwortl.* ***Anleiter\*in*** *im Arbeitsbereich der\*des Freiwilligen diese Aufgaben übernimmt.*

**Aufgabenbereich der\*des Freiwilligen**

In diesem Aufgabenbereich sind Freiwillige (*mit mehr als 50 % ihrer Zeit*) eingesetzt:

|  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| [ ]  | Pflege |  | [ ]  | Betreuung |  | [ ]  | Fahrdienste |
| [ ]  | Hausgemeinschaft |  | [ ]  | Verwaltung |  | [ ]  | Hol- und Bringdienste |
| [ ]  | Flüchtlingshilfe |  | [ ]  | Haustechnik |  | [ ]  | Gärtnerische Tätigkeit |

**Zwischen Einrichtung und Freiwilliger oder Freiwilligem vereinbarte Lern-Ziele des BFD**

Ort, Datum Stempel, Unterschrift der Einrichtung

1. bei Freiwilligen, die zur Ableistung eines BFD ein gültiges Visum benötigen, weichen Verfahrenswege und Vertragsabwicklung leicht vom üblichen Prozedere ab. [↑](#footnote-ref-1)
2. Entsprechend dem Jugendarbeitsschutzgesetz erhalten Freiwillige, die zum Beginn des Kalenderjahres noch nicht 16 Jahre alt sind, 30 Urlaubstage, Freiwillige, die zum Beginn des Kalenderjahres noch nicht 17 Jahre alt sind, 27 Urlaubstage und Freiwillige, die zum Beginn des Kalenderjahres noch nicht 18 Jahre alt sind, 25 Urlaubstage, sofern Ihnen die tarifliche Urlaubsregelung der Einsatzstelle nicht mehr Urlaubstage pro Jahr zusichert. [↑](#footnote-ref-2)
3. Sämtliche Sach- und Geldersatzleistungen werden in die Höhe der Sozialversicherungsbeträge miteinberechnet [↑](#footnote-ref-3)